

Ziel Es ist unser Ziel, Wissenschaft, Praxis und Rechtspolitik zu integrieren und die beteiligten Professionen und Verbände zum Diskurs einzuladen. Die Kommunikation zwischen Rechtswissenschaft und Rechtspraxis voranzutreiben, ist uns ein besonderes Anliegen.

Deutsches Gesundheitsrechtsforum Bremen

Thematik Die vierte Tagung ist im Wesentlichen auf einen Gegenstand konzentriert: **Schnittstellenprobleme im Medizin- und Gesundheitsrecht**. Darüber hinaus ist ein besonders aktuelles Thema vorgesehen.

Die Themenauswahl spiegelt Strukturfragen ebenso wie aktuelle Entwicklungen im Gesundheitsrecht. Die Themen haben praktische Konsequenzen wie theoretische Harmonisierungen in und zwischen unterschiedlichen Teilgebieten des Gesundheitsrechts zum Gegenstand: Haftungsrecht, Berufsrecht und Sozialrecht sind im Hinblick auf Ziele und Wirkungen miteinander zu vereinbaren.

Die Auswahl der Referentinnen und Referenten betont das mehrfache Integrationsziel der Tagung. Wissenschaft und Praxis unterschiedlicher Teilgebiete des Gesundheitsrechts wie der Medizin und Pflegewissenschaft sind reputierlich repräsentiert, stellen sich der Diskussion und freuen sich auf Ihre Beteiligung. Ihre Mitwirkung ist die Voraussetzung für das Gelingen unseres ambitionierten Gemeinschaftsprojekts. Seien Sie dazu wiederum herzlich eingeladen!



Deutscher**Anwalt**Verein
Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht
RA Dr. Bernd Luxenburger



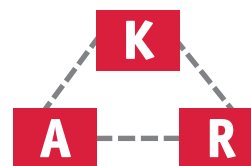
Prof. Dr. Dieter Hart

Die Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DeutschenAnwaltVerein (DAV) und das Institut für Gesundheits- und Medizinrecht (IGMR) des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Bremen haben im Jahre 2002 ein jährlich wiederkehrendes

Deutsches Gesundheitsrechtsforum Bremen

gegründet. In diesem Jahr findet die vierte gemeinsame Tagung zu aktuellen Problemen des deutschen und europäischen Medizin- und Gesundheitsrechts statt.

Diese Tagung ist auf folgenden Themenzusammenhang konzentriert:



Schnittstellenprobleme im Medizin- und Gesundheitsrecht

Tagung des Instituts für Gesundheits- und Medizinrecht und
der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DeutschenAnwaltVerein
am **5. und 6. Mai 2006** in Bremen



Deutscher**Anwalt**Verein
Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht

Freitag, **5. Mai** 2006

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Prof. Dr. Dieter Hart
Institut für Gesundheits- und Medizinrecht, Universität Bremen
JR Dr. Bernd Luxenburger
DeutscherAnwaltVerein, Vors. AG Medizinrecht

Schnittstellen und Haftungsrecht

- 9.30 Uhr **Schnittstellenprobleme:
Ein einführender haftungsrechtlicher Überblick**
Prof. Dr. Dieter Hart
IGMR, Bremen
- 10.00 Uhr **Die Schnittstelle Vertragsarzt – Krankenhaus – Vertragsarzt:
Übergabe- und Übernahmeprobleme
(ohne Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung)**
Dr. Rudolf Ratzel
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht, München
- 10.30 Uhr **Diskussion**
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Schnittstellenprobleme im Krankenhaus
aus der Sicht des Qualitätsmanagements**
Prof. Dr. Martin Hansis
Leiter Qualitätsmanagement, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt
- 12.10 Uhr **Diskussion**
- 12.40 Uhr **Lunchbuffet**
- 14.00 Uhr **Die Schnittstelle Krankenhaus:
Kooperation zwischen Disziplinen, Kliniken und
Abteilungen; Schichtwechsel (Clinical Pathways)**
Dr. Florian Wölk
Rechtsanwalt, Saarbrücken

Freitag, **5. Mai** 2006

- 14.25 Uhr **Die Schnittstelle Krankenhaus: Organisationspflichten**
Dr. Hans-Peter Greiner
Stellv. Vors. Richter am BGH, Karlsruhe
- 15.00 Uhr **Die Schnittstelle integrierte Versorgung**
Dr. Martin Rehborn
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht, Dortmund
- 15.30 Uhr **Diskussion**
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Die Schnittstelle Krankenhaus – Pflege:
Übergabe und Pflegestandards,
insbesondere Entlassungsmanagement**
Hedwig François-Kettner
Pflegedirektorin der Charité, Berlin
- 17.00 Uhr **Die Schnittstelle Krankenhaus – Rehabilitation:
Übergabe und Übernahme**
Dr. Thomas Vollmüller
Rechtsanwalt, München
- 17.25 Uhr **Diskussion**
- 18.00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- anschließend **Empfang durch den Präsidenten des Senats
Obere Rathaushalle**

Samstag, 6. Mai 2006

Schnittstellen und Gesundheitsrecht

- 9.00 Uhr **Schnittstellenprobleme:
Ein einführender sozialrechtlicher Überblick**
Prof. Dr. Robert Francke
IGMR, Bremen
- 9.25 Uhr **Neuausrichtung der Kollisionsrechtsprechung des BSG?**
Dr. Paul Harneit
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht, Kiel
- 9.50 Uhr **Rechtsprobleme des Vertrages
„Ambulantes Operieren“ gemäß § 115 b SGB V
und sektorübergreifende Kooperationen**
Dr. Franz-Josef Dahm
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht, Essen
- 10.15 Uhr **Diskussion**
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr **Schnittstellenregelungen in den Verträgen der
integrierten Versorgung am Beispiel der indikations-
bezogenen geschlossenen Behandlungsketten**
Dr. Torsten L. Hecke, Techniker Krankenkasse, Hamburg
Reinhold Preißler, Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht, Fürth
- 11.45 Uhr **Rechtsprobleme der Hausärzteverträge**
JR Dr. Bernd Luxenburger
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht, Saarbrücken
- 12.05 Uhr **Diskussion**
- 12.30 Uhr **Die Bindungswirkung von Entscheidungen
des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
für Leistungserbringer und Versicherte vor dem
Hintergrund der neuesten Rechtsentwicklung**
Dr. Rainer Hess
Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses, Siegburg
- 13.00 Uhr **Diskussion**
- 13.45 Uhr **Ende der Tagung**

Tagungsort Hotel Hilton Bremen

Böttcherstraße 2
28195 Bremen

Telefon: 0421-36 96 0
Fax: 0421-36 96 960
e-mail: info_bremen@hilton.com

Deutsches Gesundheitsrechtsforum Bremen

Die Zimmer können unter dem Stichwort
„Gesundheitsrechtsforum“ bis zum 6. März 2006
gebucht werden.

Die DeutscheAnwaltAkademie nennt
weitere Hoteladressen auf Anfrage.

Tagungsgebühr 350,-- €.

Für Studierende und Referendare 120,-- €
(gegen Nachweis).

Die Gebühr schließt die Tagungsunterlagen,
Konferenzgetränke und das Lunchbuffet ein.

Zahlung Nach eingegangener Anmeldung erhalten Sie
eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Anmeldungen zur Tagung erbitten wir mit anhängender Karte
möglichst bis 15. April 2006.

Bitte informieren Sie uns schriftlich bis spätestens
zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung über eine
etwaige Verhinderung. In diesem Fall erheben wir
eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 18,-- €.
Sollte uns Ihre Absage bis fünf Tage vor Beginn der
Veranstaltung erreichen, ist die Hälfte der Tagungs-
gebühr zu zahlen. Sie zahlen die volle Tagungs-
gebühr, wenn uns Ihre Stornierung erst nach den
genannten Fristen erreicht.

Unterlagen zur Tagung erhalten Sie am Tagungsort.

Veranstaltungsbüro Tobias Hopf
DeutscheAnwaltAkademie
Littenstraße 11
10179 Berlin

Telefon: 030 / 72 61 53 180
Fax: 030 / 72 61 53 188
e-mail: hopf@anwaltakademie.de

Anmeldung zur Tagung

**Schnittstellenprobleme
im Medizin- und Gesundheitsrecht**

am 5. und 6. Mai 2006 in Bremen

Deutsches Gesundheitsrechtsforum Bremen

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
Name, Vorname

.....
Beruf / Institution

.....
Straße

.....
PLZ, Wohnort

.....
Telefon

.....
e-mail

Mit der Veröffentlichung meiner Angaben

in der Teilnehmerliste bin ich

einverstanden

nicht einverstanden

.....
Unterschrift (Vor- und Zuname)



DeutscherAnwaltVerein
Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht



An
DeutscheAnwaltAkademie
Herrn Tobias Hopf
Littenstraße 11
10179 Berlin